

## Georg Bußmann absolviert erfolgreich den B-Dirigentenkurs

Nachdem Georg Bußmann vor gut 10 Jahren den C-3 Dirigentenkurs beim Landesmusikverband absolvierte, entschloss er sich vor über zwei Jahren den weiterführenden B-Dirigentenkurs zu besuchen.

Der B-Kurs ist die Weiterführung aus dem D- und C-Bereich des Landesmusikverbandes, wird allerdings von der Bundesvereinigung Deutscher Blasmusikverbände geleitet und ist somit die höchste Amateurklasse die erreichbar ist. Die letzte Stufe A ist bereits ein reguläres Universitätsstudium.

Die Leistungsstufe B im Blasorchesterbereich kann man nur an der Bläserakademie in Leipzig oder an der Bundesakademie in Trossingen ablegen. So kam es dann zur Anmeldung an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen.

Insgesamt musste Georg Bußmann in den letzten knapp zwei Jahre sechs Akademiephasen von jeweils einer Woche in Trossingen besuchen. Dort gab es in der Hauptsache Dirigierunterricht, aber auch Unterricht in Harmonielehre, Gehörbildung und Klavier, Musikgeschichte, Methodik und Pädagogik sowie praktischen Unterricht auf einem Zweitinstrument (Georg wählte die Trompete) und im Schlagzeug. Auch gab es viele Vorträge über Randthemen. Die Akademiephasen waren natürlich von morgens 08:00 Uhr bis abends 21:00 Uhr voll ausgebucht. Zwischen den Akademiephasen gab es jede Menge Hausaufgaben und praktische Übungen, die zuhause zu absolvieren waren.



Da die 40 Kursteilnehmer, die aus ganz Deutschland kamen, auch gleichzeitig das Lehrgangsorchester bildeten, konnte man aus dieser großen Vielfalt ebenfalls viel voneinander und miteinander lernen. Natürlich entstanden über die vergangenen zwei Jahre auch einige Freundschaften mit den Teilnehmern.

Nachdem Schlagzeug bereits 2006 geprüft wurde war der erste große Prüfungsmarathon im Januar 2007. Trompete, Harmonielehre, Gehörbildung und Musikgeschichte wurden abgeprüft. Die letzte große Hürde war dann Ende April 2007. In dieser Woche fanden die praktischen Dirigierprüfungen statt.

Die Dozenten und auch die Prüfungskommission waren hochrangig besetzt, u. a. mit Prof. Hauswirth von der Uni Zürich und Prof. Rühl von der Musikhochschule Hamburg. Die Dozenten während der Ausbildung waren im Bereich Dirigieren Prof. Hauswirth und Prof. Mösenbichler, im Bereich Methodik und Pädagogik Michael Stecher. Prof. Cromm von der Staatlichen Musikhochschule vermittelte die Harmonielehre. Daneben gab es natürlich weitere fachbezogene Dozenten für die weiteren Fächer.

Als am Ende der Prüfung die Urkunden überreicht wurden, freute sich Georg sehr über sein tolles Ergebnis. Er konnte die Prüfung „mit gutem Erfolg“ abschließen.

Abschließend noch ein persönliches Kommentar von Georg Bußmann: „Ich denke, dass diese Ausbildung meinem MV 1861 Idar-Oberstein und auch allen Vereinen und Verbänden zugute kommt, in denen ich tätig bin.“